

PRESSEMITTEILUNG

05/2016

LKB: Ein guter Tag für die Krankenhäuser

Potsdam, den 15. September 2016. „Es war eine sehr gute Nachricht, die Brandenburgs Gesundheitsministerin Diana Golze und Finanzminister Christian Görke heute überbracht haben. 30 Millionen Euro zusätzlich für Krankenhäuser vor allem in ländlichen Regionen unseres Bundeslandes aus dem Strukturfonds von Bund und Ländern für den Umbau und die Modernisierung von Klinikstandorten – damit ist Einiges zu bewegen“, kommentierte der Geschäftsführer der Landeskrankenhausgesellschaft, Dr. Jens-Uwe Schreck, die heutigen Verlautbarung der beiden Landespolitiker.

Mit dem Beschluss der Landesregierung vom Juli dieses Jahres, die Co-Finanzierung für die Mittel aus dem Gesundheitsfonds im Finanzplan des Landes festzuschreiben, können nun diese 30 Millionen Euro in die Zukunftsfähigkeit der Gesundheitsversorgung in Brandenburg zusätzlich zu den bereits feststehenden Fördermitteln investiert werden. Dieses Geld wird auch dringend benötigt.

Die 53 Krankenhäuser in Brandenburg tun selbst sehr viel dafür, sich für die kommenden Jahre gut aufzustellen. Investitionen in moderne Strukturen, wie sie die Brandenburger zu Recht von ihnen erwarten, sind angesichts der vielfältigen Herausforderungen, denen sich Kliniken heute gegenüber sehen, nicht immer leicht zu stemmen. Daher sehen wir die Initiative der Landesregierung, die finanziellen Mittel auch durch Nutzung von Bundesfonds aufzustocken und selbst nochmals „eine Schippe“ aus Landesmitteln draufzugeben, als Bestätigung für die zentrale Rolle der Krankenhäuser in der Gesundheitsversorgung. Es gibt keinen Zweifel, dass wir hier auch neue Wege gehen müssen, um die Versorgungssektoren besser zu vernetzen.

Dr. Schreck: „Herzlichen Dank an Gesundheitsministerin Diana Golze, die sich energisch dafür eingesetzt hat, dass auch die ostdeutschen Länder Mittel aus dem Strukturfonds erhalten!“

Kontakt

Die **Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg e. V. (LKB)** ist der Zusammenschluss der Träger von Krankenhäusern und ihrer Verbände im Land Brandenburg. Als Mitglieder gehören dem Verein die Träger und ihre Verbände im Land Brandenburg an. Diese repräsentieren 53 Krankenhäuser mit rund 16.000 aufgestellten Betten. Die Mitgliedschaft ist freiwillig. In den Brandenburger Krankenhäusern werden jährlich über eine halbe Million Patienten behandelt. Hierfür wird ein breites therapeutisches Leistungsspektrum in den verschiedensten Behandlungsformen – stationär, teilstationär und ambulant – angeboten. Mit 23.000 Beschäftigten stellen sie darüber hinaus einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor in der Region dar.

Ansprechpartner:

Dr. Jens-Uwe Schreck
Geschäftsführer
Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg e. V.
Zeppelinstraße 48
14471 Potsdam
Telefon: 0172 3020907
E-Mail: Schreck@LKB-Online.de